

## Übungen zur Vorlesung „Mathematik im Querschnitt“ -Lösungsvorschlag-

1. a) Aus

$$m = \frac{1}{2}xy + x \iff m = x \cdot \left(\frac{1}{2}y + 1\right) \stackrel{x \neq 0}{\iff} y = \frac{2m}{x} - 2$$

ergibt sich für

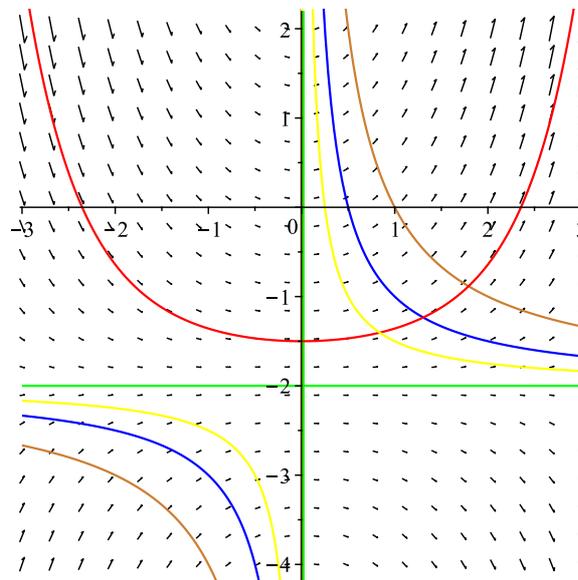
$$m = 0: S_0 = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = 0 \vee y = -2\}$$

$$m = \frac{1}{4}: S_{\frac{1}{4}} = \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid y = \frac{1}{2x} - 2 \right\}$$

$$m = \frac{1}{2}: S_{\frac{1}{2}} = \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid y = -\frac{1}{x} - 2 \right\}$$

$$m = 1: S_1 = \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid y = \frac{2}{x} - 2 \right\}$$

b) Die folgende Graphik zeigt  $S_0$  (grün),  $S_{\frac{1}{4}}$  (gelb),  $S_{\frac{1}{2}}$  (blau),  $S_1$  (gold), das Richtungsfeld der Differentialgleichung (die Pfeilspitzen und die unterschiedliche Länge der Linienelemente sind zu ignorieren), sowie den Graphen der Lösung der Differentialgleichung mit Startbedingung  $\varphi(0) = -\frac{3}{2}$  (rot).



c) Bei  $(\star)$  handelt es sich um eine lineare DGL 1. Ordnung mit

$$a(x) = \frac{1}{2}x, \quad x \in \mathbb{R}$$

und

$$b(x) = x, \quad x \in \mathbb{R}.$$

Die allgemeine Lösung der homogenen DGL sieht nach Satz 2.4 a) folgendermaßen aus:

$$\varphi_c(x) = c \cdot e^{\frac{1}{4}x^2}, \quad x \in \mathbb{R},$$

Eine partikuläre Lösung der inhomogenen DGL ist:

$$\varphi_p(x) = u(x) e^{\frac{1}{4}x^2},$$

wobei  $u(x), x \in \mathbb{R}$ , eine Stammfunktion zu  $h(x) = x \cdot e^{-\frac{1}{4}x^2}, x \in \mathbb{R}$ , ist, also z.B.

$$u(x) = -2e^{-\frac{1}{4}x^2}, \quad x \in \mathbb{R}.$$

Damit ist  $\varphi_p(x) = -2e^{-\frac{1}{4}x^2} e^{\frac{1}{4}x^2} = -2, x \in \mathbb{R}$ , eine partikuläre Lösung von  $(\star)$ .  
Somit ist die allgemeine Lösung von  $(\star)$ :

$$\varphi(x) = \varphi_c(x) + \varphi_p(x) = c e^{\frac{1}{4}x^2} - 2, \quad x \in \mathbb{R}, \text{ mit } c \in \mathbb{R}.$$

2. a) Hier handelt es sich um eine homogene lineare DGL 1. Ordnung  $y' = a(x) \cdot y$  mit

$$a : ] - \infty, 0[ \longrightarrow \mathbb{R}, \quad a(x) = 1 + \frac{2}{x}.$$

Eine Stammfunktion zu  $a$  ist

$$A(x) = x + 2 \ln |x|, \quad x \in ] - \infty, 0[.$$

Damit ist die allgemeine Lösung der DGL nach 2.4 der Vorlesung

$$\varphi_c(x) = c \cdot e^{A(x)} = c \cdot e^{x+2 \ln |x|} = c \cdot e^x \cdot x^2, \quad x \in ] - \infty, 0[,$$

mit  $c \in \mathbb{R}$  beliebig. Die maximalen Lösungen, deren Graph im Innern des 2. Quadranten verläuft, sind dann also

$$\varphi_c(x) = c \cdot e^x \cdot x^2, \quad x \in ] - \infty, 0[,$$

mit  $c > 0$ .

- b) Mit  $x < 0$  und  $y > 0$  ist

$$y' = \left(1 + \frac{2}{x}\right) \cdot y = 0 \iff 1 + \frac{2}{x} = 0 \iff x = -2;$$

für jede (maximale) Lösung  $\varphi : ] - \infty, 0[ \longrightarrow \mathbb{R}$ , deren Graph im Innern der 2. Quadranten verläuft, ist also

$$\varphi'(x) = \left(1 + \frac{2}{x}\right) \cdot \underbrace{\varphi(-2)}_{>0} \begin{cases} > 0, \text{ für } x \in ] - \infty, -2[ \\ = 0, \text{ für } x = -2 \\ < 0, \text{ für } x \in ] - 2, 0[. \end{cases}$$

Damit ist  $\varphi$  streng monoton wachsend auf  $] - \infty, -2[$  und streng monoton fallend auf  $]-2, 0[$ . Also hat  $\varphi$  in  $x_0 = -2$  ein lokales (sogar globales) Maximum.

ODER SO:

Sei  $\varphi : ] - \infty, 0[ \longrightarrow \mathbb{R}$  eine (maximale) Lösung  $\varphi$ , deren Graph im Innern der 2. Quadranten verläuft. Dann zeigt die DGL, daß  $\varphi$  sogar zweimal differenzierbar ist mit (Produktregel!)

$$\varphi''(x) = -\frac{2}{x^2} \cdot \varphi(x) + \left(1 + \frac{2}{x}\right) \cdot \varphi'(x), \quad x \in ] - \infty, 0[.$$

Ferner gilt für  $x < 0$

$$\varphi'(x) = 0 \iff x = -2$$

und  $\varphi''(-2) = -\frac{2}{(-2)^2} \cdot \underbrace{\varphi(-2)}_{>0} < 0$ . Also hat  $\varphi$  in  $x_0 = -2$  ein lokales (sogar globales)

Maximum.

3. Bei  $y' = -e^{-x}y$  handelt es sich um eine homogene lineare DGL 1. Ordnung mit der stetigen Funktion

$$a : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad a(x) = -e^x.$$

Da

$$A : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad A(x) = -e^x,$$

eine Stammfunktion von  $a$  ist, ist nach Satz 2.4

$$\varphi_c : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \varphi_c(x) = c e^{A(x)} = c e^{-e^x},$$

für  $c \in \mathbb{R}$  die allgemeine Lösung von  $y' = a(x)y$ . Wegen

$$\varphi_c(0) = -1 \iff c e^{-e^0} = -1 \iff c e^{-1} = -1 \iff c = -e$$

ist die Funktion

$$\varphi : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \varphi(x) = -e \cdot e^{-e^x},$$

die Lösung des gestellten Anfangswertproblems.

Zur Bestimmung des Wertebereichs  $W_\varphi = \varphi(\mathbb{R})$  verwenden wir die bekannten Eigenschaften der Exponentialfunktion: wegen

$$\{e^x \mid x \in \mathbb{R}\} = ]0, \infty[, \quad \text{also} \quad \{-e^x \mid x \in \mathbb{R}\} = ]-\infty, 0[,$$

ergibt sich

$$\{e^{-e^x} \mid x \in \mathbb{R}\} = ]0, 1[, \quad \text{also} \quad \varphi(\mathbb{R}) = \{-e \cdot e^{-e^x} \mid x \in \mathbb{R}\} = ]-e, 0[.$$

4. Die gegebene Differentialgleichung (wir schreiben kurz  $y$  statt  $y(x)$ , und  $y'$  statt  $y'(x)$ )

$$y' \cos(x) - 2y \sin(x) = x, \quad x \in ]-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}[$$

läßt sich, weil  $\cos x \neq 0$  für  $x \in ]-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}[ =: I$ , äquivalent umformen zu

$$y' = 2 \frac{\sin x}{\cos x} \cdot y + \frac{x}{\cos x}, \quad x \in I. \quad (*)$$

Es liegt also eine inhomogene lineare DGL 1. Ordnung vor mit den stetigen Funktionen

$$\begin{aligned} a : I &\longrightarrow \mathbb{R}, & a(x) &= 2 \frac{\sin x}{\cos x} = 2 \tan x, \\ b : I &\longrightarrow \mathbb{R}, & a(x) &= \frac{x}{\cos x}. \end{aligned}$$

Wir betrachten zuerst die homogene lineare DGL

$$y' = 2 \frac{\sin x}{\cos x} \cdot y, \quad x \in I \quad (*_0)$$

Allgemeine Lösung von  $(*_0)$ :

Eine Stammfunktion  $A$  von  $a$  ist

$$A(x) = -2 \ln |\cos x| = -2 \ln(\cos x) = \ln((\cos x)^{-2}) = \ln\left(\frac{1}{\cos^2 x}\right), \quad x \in I.$$

Damit ist die allgemeine Lösung von  $(*_0)$

$$\varphi_c(x) = c e^{A(x)} = c \left(\frac{1}{\cos^2 x}\right), \quad x \in I.$$

für beliebiges  $c \in \mathbb{R}$ .

Partikuläre Lösung von (\*):

Für eine partikuläre Lösung  $\varphi_p$  von (\*) machen wir den Ansatz  $\varphi_p(x) = u(x)e^{A(x)}$ . Dabei ist  $u$  eine Stammfunktion zu

$$h(x) := b(x) e^{-A(x)} = \frac{x}{\cos x} \cdot e^{-\ln\left(\frac{1}{\cos^2 x}\right)} = \frac{x}{\cos x} \cdot \frac{1}{e^{\ln\left(\frac{1}{\cos^2 x}\right)}} = \frac{x}{\cos x} \cdot \cos^2 x = x \cdot \cos x, \quad x \in I.$$

Partielle Integration liefert

$$\int x \cdot \cos x \, dx = [x \cdot \sin x] - \int 1 \cdot \sin x \, dx = x \sin x + \cos x + C,$$

also ist (z.B.)  $u(x) = x \sin x + \cos x$ ,  $x \in I$ , eine Stammfunktion von  $h$ .

Damit ist

$$\varphi_p(x) = u(x) \cdot e^{A(x)} = (x \sin x + \cos x) \cdot \frac{1}{\cos^2 x}, \quad x \in I,$$

eine partikuläre Lösung von (\*).

Allgemeine Lösung von (\*):

Nach 2.4 ist dann

$$\varphi(x) = \varphi_c(x) + \varphi_p(x) = c \left( \frac{1}{\cos^2 x} \right) + (x \sin x + \cos x) \cdot \frac{1}{\cos^2 x}, \quad x \in I,$$

für beliebiges  $c \in \mathbb{R}$ , die allgemeine Lösung von (\*).